

BUND Gruppe Lonsee - Rückblick 2012 - Ausblick 2013

Liebe BUND Mitglieder und Förderer,
liebe Naturschutzfreunde,

vor zwei Jahren an dieser Stelle habe ich erwähnt, dass die Atomkraft trotz der Gefahren, die sie birgt, weiter ausgebaut wird und im darauffolgenden März war in Fukushima ein schrecklicher Unfall in einem Kernkraftwerk. Die ganze Welt war erschrocken und plötzlich war die Gefahr greifbar und überaus beängstigend, unerwartet und über Nacht da. Mittlerweile ist Fukushima wieder weit weg, man hofft dass so etwas nicht vor der eigenen Haustür passieren möge und macht mit dem Alltag weiter. Selbst in Japan werden die Atomkraftwerke wieder hoch gefahren, als wäre nichts geschehen. Natürlich nur die sicheren! Das ist unser gutes Recht und unsere Gewohnheit als Mensch, denn wenn wir uns ständig aller Gefahren bewusst wären, würden wir vielleicht nicht mehr funktionieren. Wir müssen funktionieren, um unser Leben zu bewältigen. Aber wäre es nicht auch gut, ab und zu einen Mittelweg zu suchen zwischen sich aufreiben und funktionieren? Allzu leicht gerät man in das alte Fahrwasser, bis ein neues Ereignis einen aufrüttelt.

Es gibt viele, sehr viele Bereiche im Naturschutz, in denen man sich engagieren kann. Auch zu Hause, ohne viel Aufwand. Wir möchten diesbezüglich informieren, diskutieren, uns austauschen und Veranstaltungen machen. Wenn Sie sich für unsere Arbeit interessieren und/oder Lust haben, bei uns mitzuarbeiten, schauen Sie doch mal vorbei! Termine finden Sie im Lonetalboten unter den Vereinsnachrichten oder im Internet: lonsee.bund.net

Was nun Lonsee selbst betrifft, so werden wir in 2013 einen Schwerpunkt auf die Heiden legen und laden Sie jetzt schon sehr herzlich zu unseren verschiedenen Veranstaltungen ein.

Die Heiden sind ein Markenzeichen unserer Gemeinde. Lonsee ist die Gemeinde mit der größten zusammenhängenden Heidefläche im Regierungsbezirk Tübingen. Heiden sind ein wichtiger Teil der Natur, in dem einiges an pflanzlichem und tierischem Artenschutz verwirklicht werden kann.

Entsprechende genauere Infos hoffen wir Ihnen mit unseren Veranstaltungen zu geben, wir versuchen es jedenfalls!

Näheres erzählen wir Ihnen gerne am 16. Januar bei unserem Sekt-Lagerfeuer am Schulwald in Halzhäusen, an der Feuerstelle in Richtung Grüngutplatz. Alle Mitglieder und Förderer laden wir recht herzlich dazu ein, im Lonetalboten steht es auch noch einmal.

Leider müssen wir in diesem Jahr auch einen großen personellen Verlust hinnehmen. Wir haben mit Dr. Martin Kley einen kompetenten, klugen, freundlichen, erfahrenen und konsequenten Naturschützer verloren, dessen Wissen und persönliches Engagement man nicht ersetzen kann. Wir werden ihn vermissen, aber wir müssen auch in seinem Sinn unsere Arbeit weiter führen, so gut wir können.

Wir wünschen Ihnen und uns ein gutes, erfolgreiches Jahr 2013.

Silvia Kählert
Vorsitzende BUND Lonsee



Sommerfest vom 28. Juli 2012 – Nach einem Regenguss waren Tische und Bänke schnell wieder trocken und unter den alten Bäumen lässt es sich wunderbar feiern.

Amphibienschutz 2012

Die feste Leiteinrichtung für Amphibien, auf deren Fertigstellung 2011 wir uns so gefreut hatten, ist leider immer noch unvollständig und weitere Zuschüsse vom Land sind nicht zu erwarten.

Da beim großen Durchgangstunnel die Zählleinrichtung weiterhin fehlt, können wir nicht feststellen, ob die Kröten und Molche den Durchlass überhaupt angenommen haben und wenn ja, wie viele Tiere es waren.

Auf der anderen Straßenseite fehlt immer noch ein Holzzaun einschließlich Bepflanzung, der verhindern soll, dass sich die Amphibien ins Gewerbegebiet verirren und den Weg zur Schacht nicht finden.

Das sind längst überfällige Ausgleichsmaßnahmen, die von der Naturschutzbehörde festgelegt wurden, weil direkt im Anschluss an das Naturschutzgebiet Schacht (zugleich ein besonders geschütztes Flora-Fauna-Habitat) ein Gewerbegebiet ausgewiesen worden war. Die zugesagte Unterstützung von amtlicher Seite hat bis jetzt nichts bewirkt.



Ein kleiner Bergmolch

So ging uns die Arbeit im Frühjahr nicht aus. Von der Einmündung der Alten Reuttier Straße in Richtung B 10 musste die bewegliche Leiteinrichtung von der BUND Gruppe aufgestellt werden. Am 10. März machten sich fünf Mann an die Arbeit. Wir mussten ein zusätzliches Zaunteil anbringen, um die Amphibien von der Straße ab- und zum festen Zaun umzulenken.

14 ehrenamtliche Helfer machten sich dann jeweils täglich morgens und abends auf den Weg, um den Amphibien den Weg zur Schacht zu erleichtern. Der März war ungewöhnlich trocken, viele Nächte brachten noch frostige Temperaturen. Die Schacht hatte einen - wenn auch niedrigen - Wasserstand.



Eine Erdkröte freut sich über ihre Rettung.

Aber Ende März war das wenige Wasser verdunstet. Im April wurde es etwas wärmer und feuchter, aber die Schacht blieb trocken.

Das Ergebnis zeigt, dass 2012 weniger ein Erdkröten- als vielmehr ein Molchjahr war:

Erdkröten:	702	2011:	2.616
Frösche:	7	2011:	0
Bergmolche:	543	2011:	497
Teichmolche:	786	2011:	470
Kammolche:	106	2011:	42

Am Freitag, 27. April wurde der bewegliche Zaun von fünf BUND Mitgliedern abgebaut und in die Hütte nach Ettlenschieß gebracht.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei den ehrenamtlichen Helfern, die sich wieder so zuverlässig für den Amphibienschutz eingesetzt haben, verbunden mit der Bitte, sich auch 2013 so engagiert wieder um die Molche und Kröten zu kümmern.

Manche unserer älteren BUND Mitglieder sind wegen gesundheitlicher Probleme nicht mehr in der Lage, beim Amphibienschutz zu helfen. Falls Sie einmal in der Woche morgens oder abends eine oder anderthalb Stunden für den Amphibienschutz erübrigen können, freuen wir uns über Ihren Anruf! Silvia Köhlert, Tel. 57 08, Elke Frey, Tel. 65 95 oder Brigitte Kley, Tel. 2 70.

Zum Schluss noch eine hübsche Episode: Ein Igel hatte es geschafft, bei Nacht in einen der Fangeimer zu plumpsen. Die Rettung gestaltete sich schwierig, denn feste Arbeitshandschuhe hatten wir nicht dabei. Der rettende Engel musste ein paar Blutstropfen spenden und der Igel trollte sich ohne Dankeschön davon...



Alles Bio zu familienfreundlichen Preisen: der Saft, der Wein und der Schnaps natürlich auch.

Villa Kunter BUND

Das 1. BUND Gartenfest

Unser erstes Gartenfest in der Villa KunterBUND war leider nicht so gut besucht wie wir gehofft hatten, aber wir hatten viel Spaß. Michel und Birgit machten Musik und gute Laune. Dankeschön!

Wir haben außerdem herausgefunden dass man in unserem neuen Vereinsheim gut feiern kann, das werden wir auch in Zukunft ausgiebig nützen. Wir hoffen, dass es unseren Besuchern auch gefallen hat, und freuen uns schon auf die nächste Party.

BUND-Termine für 2013

16.01.13 – Sektempfang (19 Uhr)

Sektempfang Grillplatz Halzhausen – Wir treffen uns am Grillplatz in Halzhausen, um das neue Jahr gemeinsam zu begrüßen

26.01.13 – Jahreshauptversammlung in der Halde / Urspring



Gegen Abend gabs Musik mit Birgit und Michel.



GrillmeisterInnen: Silvia Kählert und Eckhard Taglinger ließen weder Bio-Steaks noch Tofuwurstchen anbrennen.

23.02. oder 02.03.13 – Vogelkästen bauen (14 - 17 Uhr)

Michael Lohrmann baut mit den Kindern und Jugendlichen Vogelkästen in der Villa KunterBund Brutmöglichkeiten für Singvögel werden seltener, darum wollen wir Brutkästen für Höhlenbrüter bauen. Zum Beispiel die Blaumeisen, die Kohlmeisen und die Rotschwänzchen können drin brüten. Ihr dürft das gebaute Häuschen dann mit heimnehmen und dort oder im Wald aufhängen, dazu bekommt ihr auch Infomaterial mit.

Teilnehmerzahl max. 15 Kinder. Bitte anmelden!

23.03.13 – Ostermarkt:

- Kinderaktion: Ostereierfärben: mit Naturmaterialien wollen wir unsere Ostereier färben und gestalten – bitte Eier, gepresste Blätter und noch eigenes Kreativmaterial mitbringen. Kleidung kann schmutzig werden – Achtung!
- Geocaching: am Rande der schönen Heidelandschaft gehen wir auf Entdeckungsreise nach dem verborgenen Schatz. Familienaktion!

13.04.13 – „vom Brot zum Korn“ (11 - 15 Uhr)

Die BUND-Kinder backen Fladenbrot am offenen Feuer auf dem Biolandhof „Schaude“ in Halzhausen

25.04.13 – Schmetterlingsvortrag Herr Taglinger

08.06.13 – Insektenhotel bauen (14 - 17 Uhr)

Mit Michael Lohrmann in der Villa

geplant:

20.07.13 – Familiennachmittag

gemütlicher Ferieneinklang mit Grillen

28.09.13 – Heidefest – Programm offen

09.11.13 – Herbstaktion – Programm offen

– wird rechtzeitig im „Lonetalbote“ veröffentlicht

Arbeitskreis

Unsere Jahreshauptversammlung ist am Samstag, 26. Januar 2013. Wir treffen uns um 19 Uhr zum Essen im Gasthaus „Halde“ in Urspring, Nebenzimmer. Um 20 Uhr beginnt die Jahreshauptversammlung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende, Feststellung der Tagesordnung
2. Jahresbericht der Vorsitzenden
3. Kassenbericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Vorschau und Diskussion: Termine, Aktivitäten, Arbeitsschwerpunkte
7. Offene Gespräche in lockerer Runde

Mitglieder, Freunde und Förderer sind herzlich eingeladen.

Impressum:

BUND Lonsee

Kontakt:

Silvia Kählert
Haldestraße 15
89173 Lonsee
Tel. 0 73 36/57 08
e-mail: mail@s-kaehlert.de

Aktuelle Infos finden Sie jeweils auch im Lonetalboten unter „Vereinsnachrichten“ und unter www.lonsee.bund.net

Wir freuen uns auch über Rückmeldungen, Anregungen und Beiträge!

Druck: Digitaldruck von Fresko Werbung auf Recyconomic PureWhite 100 % Recyclingpapier

In Erinnerung an Martin Kley

Martin war ein bewundernswerter Mensch und Naturschützer. Sein Mut, sich für bedrohte Pflanzen und Tiere einzusetzen, auch wenn es unpopulär war, motivierte uns immer, es ihm nachzumachen. Er hat sein Leben selbstbestimmt und freudig geführt, auch wenn es anstrengend wurde. Und er hat nie die Fähigkeit verloren, uns für seine Themen zu begeistern. Wir haben einiges von ihm gelernt.

Michael Frank und Silvia Kählert

Herzenswärme und Kompetenz, Kämpfertum und Leidenschaft. Martin hat uns auf schönen Wanderungen geführt und bereichert. Wir denken dankbar und gerne an ihn zurück.

Herbert Görlich und Tatjana Mangold-Görlich

Danke für die gemeinsame Zeit als engagiertes Mitglied in der Friedensbewegung, als geduldiger Tierarzt, zu dem man jederzeit kommen konnte, als versiertes BUND Mitglied, das uns mit seinem Wissen sehr fehlen wird, und nicht zuletzt als guter Freund, der immer da war. Auch sein trockener Humor wird uns sehr fehlen.

Elke und Sighart Frey

Martins spontane Reaktion auf den doch sehr kurzfristigen Aufruf zur Mithilfe bei der letztjährigen Heidepflegeaktion der Freiwilligen Feuerwehr hat mich sehr beeindruckt: Er kam und schaffte freudig mit. Danke Martin.

Regine Lieb



ungezählt die schönen Erlebnisse unter freier Natur
unvergessen die schönen und lehrreichen Heidespaziergänge
ungezählt die ehrenamtlichen Arbeitsstunden an Gewässer, Wald, Heide und Veranstaltungen
unvergessen der trockene Humor in Geschichten und Witzen
ungezählt die Rettung vieler Amphibien
unvergessen das Klagen über deren sinnlosen Tod
ungezählt die zurückgelegten Kilometer im Dienst der Natur
unvergessen das immense Wissen über Flora und Fauna
ungezählt die Ratschläge als väterlicher Freund
niemand wird Dich je vergessen.

Ralf und Susanne Benda